

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 355

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post.
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borsizelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Zur Lage der vogtländischen Stickerei- und Weisswarenindustrie. — Kaffeeverbrauch in den hauptsächlichsten Ländern. — Aussenhandel Deutschlands. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

GENERAL

Life Assurance Company — Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Wir verzeigen hiemit folgende Rechtsdomizile an Stelle der bisherigen:
Für den Kanton Neuenburg: Herren Kocher & Co, Generalagentur, in La Chaux-de-Fonds.
Für den Kanton Schaffhausen: Herrn Emil Schärfer, Generalagentur, z. Ritter, in Schaffhausen. (D. 111)
Zürich, den 27. September 1902.

General, Lebensversicherungsgesellschaft.
Die Direktion für die Schweiz: Gebr. Stebler.

L'ALLIANCE, Compagnie d'assurance par actions, à Berlin.

Le domicile juridique a été élu pour le Canton de Vaud chez Monsieur Louis Nicati, à Morges, en remplacement de Messieurs Jacques Bohy, à Nyon. (D. 112)
Berne, le 1^{er} octobre 1902.

Les mandataires généraux pour la Suisse:
P. Koenig & Grimmer.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 1. Oktober. Die Firma Fritz Mielche in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 274 vom 2. November 1897, pag. 1123) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

1. Oktober. Die Firma W. Schilling in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 219 vom 3. Juli 1899, pag. 883) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Möbel- und Ausstattungsgeschäft und als Geschäftslokal: Löwenstrasse 16.

1. Oktober. Inhaberin der Firma Fr. Schilling-Kopf in Zürich I ist Franziska Schilling, geb. Kopf, von Karlsruhe, in Zürich I. Spielwaren und Fremdenartikel. Bahnhofstrasse 35. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Wilhelm Schilling-Kopf.

1. Oktober. Firma Hans Schwarz & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 280 vom 8. August 1901, pag. 1117). Der unbeschränkt haltbare Gesellschaftsleiter Edmund Gams tritt am 1. Oktober 1902 aus der Kommanditgesellschaft aus. Nunmehrige Natur des Geschäftes: Maschinengeschäft.

1. Oktober. Inhaber der Firma Ed. Gams in Zürich I ist Edmund Gams, von Olmütz (Mähren), in Zürich I. Ingenieurbureau und Maschinenfabrik. Thalacker 4-Bärengasse 9 (Fabrik in Bassersdorf).

1. Oktober. Die Firma H. Hitz-Ammann in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1897, pag. 214) hat ihren Sitz, das Geschäftslokal und den Wohnort des Inhabers nach Zürich II, Mutschellenstrasse 12, verlegt. Natur des Geschäftes nunmehr: Mercerie, Droguerie, Zigarren und Tabak; Schreibmaterialien. Der Inhaber ist nun Bürger von Zürich.

1. Oktober. Die Firma Freyler & Co, Prudentia in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 391 vom 22. November 1901, pag. 1561) verzeigt als nunmehrige Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 26.

2. Oktober. Die Firma Ad. Görlitz in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 115 vom 30. April 1895, pag. 485) hat ihren Sitz und das Geschäftslokal nach Zürich II, Schanzengraben 15, verlegt. Der Inhaber wohnt in Zürich I.

2. Oktober. Firma H. Thomann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. September 1898, pag. 1139). Dem bisherigen Kollektivprokuristen Hermann Eduard Thomann, Sohn, ist nunmehr Einzelprokura erteilt.

2. Oktober. Die Firma Max Roos in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 106 vom 29. März 1899, pag. 425) hat ihr Detailgeschäft aufgegeben und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Quincaillerie und Papierwaren en gros; Extraanfertigung von Ansichtspostkarten. Geschäftslokal: Zeughausstrasse 5.

2. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bergmaier & Fehr in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 26 vom 22. Januar 1902, pag. 102) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Mart. Bergmaier in Affoltern a. A., welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Martin Bergmaier, von Zürich, in Affoltern a. A. -Bangeschaft.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Moutier.

1902. 1^{er} octobre. La raison G. Moschard, banque et recouvrements, à Moutier (F. o. s. du c. du 24 janvier 1895, n^o 19, page 75), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Nidau.

30. September. Die Firma G. Mosimann in Nidau (S. H. A. B. vom 22. August 1902) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Mosimann & Cie».

30. September. Gottlieb Mosimann, von Biel und Lauperswil, wohnhaft in Nidau, und Theophil Mäder, von Mühleberg, wohnhaft in Biel, haben unter der Firma G. Mosimann & Cie, mit Sitz in Nidau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit heutigem Tage beginnt. Unbeschränkt haltender Gesellschafter ist Gottlieb Mosimann. Kommanditär mit einer Summe von Fr. 15,000 (Franken fünfzehntausend) ist Theophil Mäder. Natur des Geschäftes: Aufzucht und Handel von Geflügel. Geschäftslokal: Erlenhof Nidau. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Mosimann».

Luzern — Lucerne — Lucerna

1902. 29. September. Die Firma A. Hänggi-Bösch in Luzern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 7. Oktober 1898, pag. 1163) ist infolge Verzichtes des Inhabers, Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges erloschen.

29. September. Unter dem Namen Schützenbund Reiden besteht, mit Sitz in Reiden, auf unbestimmte Dauer ein Verein zum Zwecke, seine Mitglieder in der Schiesskunst auszubilden und das Schiesswesen überhaupt zu hegen und zu pflegen. Die Statuten datieren vom 9. Oktober 1892 und sind am 19. März 1901 revidiert worden. Mitglied kann jeder Schweizerbürger werden, wenn der Vorstand seine Aufnahme befürwortet, das absolute Mehr der an einer diesbezüglichen Versammlung anwesenden Mitglieder sich für Aufnahme ausspricht und er die Statuten unterzeichnet. Die Mitglieder zerfallen in Aktiv- und Passivmitglieder. Erstere haben einen Jahresbeitrag von Fr. 1, letztere einen solchen von Fr. 2 zu bezahlen. Die Aktivmitglieder sind verpflichtet, an den Gesellschaftsversammlungen, sowie an beschlossener offizieller Teilnahme an einem Schützenfest oder Wettsschiessen teilzunehmen. Bei Nichtteilnahme, ohne nachweisbar genügende Entschuldigung in letzterem Falle, können dieselben mit Fr. 2 bis Fr. 10 gebüßt werden. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss jeweils vor dem 1. Januar schriftlich erklärt sein. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen, und es führen in dessen Namen Präsident und Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Wilhelm Elmiger; Aktuar ist Hans Kronenberg, beide von- und in Reiden.

29. September. Papierfabrik Perlen, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 28. Juli 1899, pag. 991 und dortige Verweisung). Die an Gustav Moritz Ott erteilte Prokura ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Leo Wütschert, von Mauensee, und August Zuber, von Winterthur, beide in Perlen (Buchenrain).

30. September. Die Firma A. Frick in Luzern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 8. Juni 1901, pag. 817) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

30. September. Ernst Reinhold Clemens, von Seifenhennersdorf (Sachsen), und Josef Spitzenberger, von München, beide in Luzern, haben unter der Firma Clemens & Spitzenberger in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 15. September 1902 begonnen hat. Hotelbetrieb, Hotel und Restaurant Sonne. Rathausquai 9.

30. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Forrer & Cie. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. April 1902, pag. 513) ist infolge Ablebens des Teilhabers Adolf Forrer erloschen.

Inhaber der Firma Alb. Forrer in Luzern ist Albert Forrer, von Winterthur, in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Forrer & Cie.» übernimmt. Versicherungsagenturen. Pilatusstrasse 37.

1. Oktober. Unter der Firma Luzernische Obstverwertungsgenossenschaft bildete sich am 2. Juni 1902, mit Sitz in Hitzkirch, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der Hebung des Obstbaues in allen Richtungen durch: 1) Bau und Betrieb einer Obstweinkelterei; 2) Ankauf von Obst und Obstprodukten im Inlande und einen gut organisierten Obstexport und allfälliger später 3) richtiger Obstböden in Verbindung mit der Fabrikation von Obstkonserven. Mitglied der Genossenschaft wird jede handlungsfähige Person, die wenigstens einen Anteilsschein gezeichnet und die verlangte Einzahlung geleistet hat. Die Anteilsscheine betragen Fr. 100, und es müssen deren zur Gültigkeit der Gründung mindestens 500 Stück — Fr. 50,000, gezeichnet sein. Dieses Erfordernis ist erfüllt. Die Mitgliedschaft erlischt durch Verkauf der Anteilsscheine, Tod und freiwilligen Austritt. Letzteres kann nur auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen und muss mindestens drei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich und rekommandiert angezeigt werden. Der freiwillig Austrittende verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen und auf Rückzahlung seiner Anteilsscheine. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen, und es haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur deren Vermögen. Bezüglich des erzielten Reingewinnes, der nach Massgabe des Art. 656 O. R. zu berechnen ist, gelten folgende Bestimmungen: a. 5% vom jährlichen Reingewinn fallen in den Reservefonds bis derselbe 20% des Einlagekapitals erreicht hat; b. vom übrig bleibenden Reingewinne ist ein von der Genossenschaftsversammlung zu normierender Betrag für

Abschreibungen zu verwenden und c. der Rest ist als Dividende zu verteilen, die 5% fließt übersteigen darf. Ein Vorstand von 9 Mitgliedern, dem ein Ausschuss von drei Mitgliedern (Präsident und zwei weiteren Mitgliedern des Vorstandes) untergeordnet ist, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen. Die Führung der verbindlichen Unterschrift erfolgt in Einzelzeichnung durch den von der Generalversammlung gewählten Geschäftsführer oder in Kollektivzeichnung durch den Präsidenten und Protokollführer des Vorstandes. Präsident ist Franz Moser-Schär, von und in Hitzkirch; Protokollführer ist Josef Müller, von Rickenbach, in Hochdorf; die weiteren Mitglieder sind: Gottlieb Elmiger, von und in Ermensee; Felix Willi, von Altwis, in Hitzkirch; Johann Huber, von und in Hägglingen (Aargau); Theodor Lang, von Retschwil, in Sempach; Fritz Rödeli, von Pfäfers, in Neuenkirch; Caspar Sigrist, von und in Eschenbach; Josef Abt, von Sulz, in Gelfingen; letzterer ist gleichzeitig Geschäftsführer.

Glarus — Glaris — Glarona

1902. 1. Oktober. Die Firma R. Leuzinger in Glarus (S. H. A. B. Nr. 219 vom 4. Oktober 1894, pag. 902) ist infolge Übergebanges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Aktiengesellschaft Baumwolldruckerei Hohlenstein (vormals R. Leuzinger) in Glarus erloschen.

1. Oktober. Unter der Firma Aktiengesellschaft Baumwolldruckerei Hohlenstein (vormals R. Leuzinger) hat sich, mit dem Sitze in Glarus, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Leuzinger» in Glarus übernimmt und den Erwerb und Betrieb des der genannten Firma eigentümlich zugehörenden Fabrik-Etablissements zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. September 1902 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Glarus. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für dieselbe sind der Präsident und der Direktor je einzeln befugt. Präsident der Gesellschaft ist Oberrichter Bartholome Heinrich Tschudi-Streiff; Direktor der Gesellschaft ist Rudolf Leuzinger, beide von und in Glarus.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 29. September. Die Firma A. Sarasin & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1900, pag. 10/11) erteilt Kollektivprokura an Emil Lüthy-Aichner, von und in Basel, in der Weise, dass derselbe gemeinsam mit einem der anderen Kollektivprokuraträger Hans Buser oder Adolf Salfinger zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt ist.

29. September. Inhaber der Firma E. Spinner-Würgler in Basel ist Emil Spinner-Würgler, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Möbeln en gros und en détail. Geschäftsort: Schützenmattstrasse 7/9.

29. September. Inhaber der Firma Charley Wazniowski in Basel ist Karl Wazniowski, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Neuheiten diverser Branchen. Geschäftsort: Falknerstrasse 50.

30. September. Die Firma C. Broggi in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 16. April 1896, pag. 443) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

30. September. Camillo Broggi, von Albiolo (Italien), und Fedele Appiani, von Brusimpiano (Italien), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Broggi & Appiani in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1902 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Zementbaugeschäft. Geschäftsort: Wasenstrasse 199.

30. September. Die Firma Brauerei zum Cardinal in Basel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. Dezember 1894, pag. 1150) widerruft die an Gottlieb Degen erteilte Kollektivprokura.

1. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gemuseus & Staehelin in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 10. Juni 1891, pag. 534) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Karl Staehelin aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gemuseus & Stöcklin».

1. Oktober. Emil Gemuseus-Simmoth und Niklaus Stöcklin-Müller, beide von und in Basel, haben unter der Firma Gemuseus & Stöcklin in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1902 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gemuseus & Staehelin» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Tschopp-Völmy, von Ziefen (Baselland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren en gros und en détail. Geschäftsort: Aeschenvorstadt 22.

1. Oktober. Die Firma Wirz-Baader in Basel (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. Juli 1895, pag. 740) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wirz & Baader».

1. Oktober. Walter Wirz, Sohn, von und in Basel, und Walter Baader, von Gelterkinden (Baselland), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Wirz & Baader in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1902 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wirz-Baader» übernimmt. Natur des Geschäftes: Handel in Teppichen und Linoleum. Geschäftsort: Freiestrasse 44.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 1. Oktober. Unter der Firma Käseereigesellschaft Engetschwil besteht, mit Sitz in Gossau, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechts. Der Zweck der Genossenschaft ist der Unterhalt der bestehenden Gebäulichkeiten, sowie möglichst vorteilhafte Verwertung der durch den Viehstand ihrer Mitglieder produzierten Milch. Die Statuten der Genossenschaft sind am 10. August 1902 aufgestellt und von den Mitgliedern unterzeichnet worden. Als Mitglieder der Genossenschaft werden diejenigen betrachtet, welche bis anhin Mitglieder der Käseereigesellschaft Engetschwil waren und diese Statuten unterzeichnet haben. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Genossenschaft. Die Mitglieder sind verpflichtet, sämtliche Milch ihres Viehstandes in die Gesellschaftskäserei zu liefern, ausgenommen diejenigen für den Haus- und Stallbedarf. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied auf Ende eines Rechnungsjahres nach vorher ergangener dreimonatlicher Kündigung gegen ein dazumal von der Genossenschaft zu bestimmendes Austrittsgeld frei. Bei Todesfällen oder Handänderungen treten die Nachfolger in die Rechte und Pflichten ihrer Vorfahren ein, ebenso bei Pachtverhältnissen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder derselben persönlich und solidarisch mit ihrem Eigentum. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, die Kommission und die Rechnungs-kommission. Die Kommission besteht aus 3 Mitgliedern, und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission ist zusammengesetzt wie folgt: Justin Helfenswil, von Gossau, in Nutzenbuch, Präsident; Johann Ziegler, von Gaiserwald, in Engetschwil, Aktuar, und Joseph Niedermann, von Niederhelfenswil, in Moosgarten, Kassier.

1. Oktober. Die Firma A. Ternutzer in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 272 vom 21. Juli 1902, pag. 1101) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

1. Oktober. Der Inhaber der Firma Fr. Geser-Meili in Bruggen, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 81 vom 20. März 1896, pag. 333) meldet als Natur des Geschäftes an: Handlung in Bauholz und Brettern. Die Firma wird abgeändert in Fritz Geser. Die Prokura von Elisabeth Meili ist erloschen.

1. Oktober. Die Firma Temperli & Weber in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 341 vom 8. Oktober 1901, pag. 1362) ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma J. Weber-Fisch in Altstätten ist Johannes Weber-Fisch, von Kappel, in Altstätten, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Stickerei und Ferggerei. Im Erlen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1902. 1. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Genossenschafts-Cigarrenfabrik Helvetia in Menziken (S. H. A. B. 1900, pag. 1055) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Adolf Hediger, von Reinach, in Burg; Vizepräsident ist Gottlieb Sommerhalder, Sls., von und in Burg; Aktuar ist Hans Eichenberger-Merz, von und in Burg; Kassier ist Jakob Sommerhalder, von und in Burg; Beisitzer ist Martin Rottmann, von Aesch (Luzern), in Reinach.

1. Oktober. Die Firma E. Halter in Reinach (S. H. A. B. 1897, pag. 317) hat ihren Sitz nach Beinwil a. See verlegt und ändert die Firma ab in Confiserie u. Honiglebkuchenfabrik E. Halter. Geschäftsort: beim Schulhaus.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido.

1902. 30 settembre. Proprietario della ditta Felice Lombardi, Hôtel Lombardi e Dependence, in Airole, è Felice Lombardi, fu Felice, di e domiciliato in Airole. Ditta incominciata il 1° giugno 1902. Genere di commercio: Albergio.

30 settembre. Sotto la ragione sociale Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino del paese di Airole, si è costituita un'associazione con sede in Airole, allo scopo di migliorare efficacemente la razza bovina, mediante acquisto di tori riproduttori di pura razza svizzera, accurata scelta, e razionale allevamento delle bovine originali. L'associazione è fondata per un tempo indeterminato a partire dal 14 settembre 1902 data dell'accettazione dello statuto, e può cessare dietro deliberazione di due terzi dei soci presenti. In caso di scioglimento la sostanza sociale non potrà essere ripartita, ma verrà destinata per un'opera pubblica nel qual caso la maggioranza dei soci fondatori o loro eredi deciderà sulla scelta. Sono ammessi in ogni tempo nuovi soci, dietro pagamento di una tassa fissata dall'assemblea. Cessa d'essere considerato quale socio, colla sortita volontaria e coll'esclusione. L'esclusione avverrà quando i soci non adempino gli obblighi imposti dallo statuto e non mantengono bene il loro bestiame. Per gli obblighi del consorzio risponde la sostanza sociale, resta esclusa la solidarietà personale. L'associazione è sotto la sorveglianza di tutti i soci che si riuniscono in assemblea ordinaria ogni anno nel mese di dicembre. Il consorzio è rappresentato da un comitato composto di un presidente e di un vice-presidente e di un segretario-cassiere. Il presidente e segretario impegnano la società colla loro firma. L'attuale presidente è Emilio Filippini; il vice-presidente: Aquilino Ramelli; il segretario-cassiere: Abele Dotta; tutti di e domiciliati in Airole. Tutti i funzionari della società stanno in carica tre anni e sono sempre rieleggibili. I soci al presente sono in numero di 61.

Ufficio di Lugano.

30 settembre. La società Zündel e Cⁱ, in Zurigo (inscritta nel registro di commercio del distretto di Zurigo il 27 agosto 1902 e pubblicata sul F. u. s. di c. del 30 agosto 1902, n° 319, pag. 1274), ha stabilito col giorno 15 settembre 1902, sotto la stessa ragione sociale, una succursale in Lugano. I soci Federico Zündel e Luigi Fonti sono i soli autorizzati a rappresentare la società. Genere di commercio: Importazione vini, specialità Chianti.

30 settembre. La società in nome collettivo Fonti e Lanzara, in Lugano (F. u. s. di c. del 28 agosto 1901, n° 300, pag. 1199), è sciolta; la liquidazione essendo terminata la ditta è cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1902. 30 septembre. Le chef de la maison E. Combaz, à Lavey, est Edouard, fils de Jérôme-Michel Combaz, de Montboven (Éribourg), domicilié à Lavey. Une succursale est établie à Bex, sous la même raison sociale. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie, épicerie, etc. Maagins: à Lavey, succursale à Bex, maison Voutaz.

Bureau de Cossonay.

1^{er} octobre. La raison John Cloux, à Mont-la-Ville (lait, beurre, fromages et porcs), inscrite au r. du c. le 21 septembre 1895 (F. o. s. du c. du 25 septembre 1895, page 992, et 11 janvier 1900, page 39), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Lausanne.

30 septembre. Le chef de la maison E. Barraud-Abrezol, à Lausanne, est Emma, née Abrezol, femme divorcée de Louis Barraud, de Bussigny et Villars-Tiercelin, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: broderies. Magasin: 3, Rue Centrale.

30 septembre. Le chef de la maison J. Deller, à Lausanne, est Joseph Deller, de Sempach (Lucerne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel Suisse, 8 Place de la Palud.

30 septembre. Le chef de la maison Aug. Bron, à Lausanne, est Auguste Bron, de Savigny et Forel, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Boulangerie et pâtisserie, Croix d'Ouchy.

Bureau de Nyon.

29 septembre. Sous la dénomination de Société française de Nyon de secours mutuels et philanthropiques, il est fondé une société qui a son siège à Nyon et a pour but de rapprocher et réunir par un lien amical les Français résidant dans le district de Nyon, de contribuer au bien-être de ses membres en leur assurant consolation et secours en cas de malheur et de maladie. Est membre de la société tout Français qui en fait la demande écrite au président et est accepté par l'assemblée générale. Le droit d'entrée est de 11 francs de 13 à 30 ans, de 16 francs de 30 à 40 ans et de 21 francs de 40 à 50 ans. La contribution trimestrielle est de fr. 3. La qualité de membre de la société se perd par démission, mort ou exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les convocations se font par lettre adressée à chaque sociétaire. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres de la société et un comité composé de

sept membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Joseph Bidal, de Nallay (Haute-Savoie), et le secrétaire: Octave Trembelland, de Crozet (Ain), domiciliés à Nyon.

29 septembre. La raison S^t Guichard, à Borrex (F. o. s. du c. du 17 février 1891, page 134), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau du Sentier.

30 septembre. Sous la raison Robert Rochat, aux Charbonnières, Robert-Louis Rochat, fils de Louis-Henri, du Lieu, négociant, demeurant aux Charbonnières, a fondé une maison de commerce aux Charbonnières, dès le 1^{er} janvier 1902. Genre de commerce: Magasin de porcelaine, verrerie, étoffes, ferblanterie, chaussure, mercerie, épicerie, tabacs et cigares.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau de Sion.

1902. 15 septembre. La raison Adrien Crescentino, à Sion (F. o. s. du c. du 28 février 1902, n° 76, page 301), est radiée par suite de cessation de commerce dans le pays.

15 septembre. Sous la raison sociale Crescentino frères, Paul Crescentino, de Sion, domicilié à Lyon, et Adrien Crescentino, de et à Sion, les deux fils d'Adrien, ont fondé une société en nom collectif ayant pour objet l'exploitation de l'hôtel de la Dent d'Hérens, aux Mayens de Sion, comme hôtel-pension d'été. Le siège de la société est à Sion; elle commence dès ce jour.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1902. 27 septembre. La liquidation de la société en nom collectif Steinbrunner & Vernier, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 février 1898, n° 58), étant terminée, cette raison est radiée.

30 septembre. Les raisons de commerce suivantes ont été radiées d'office.

Ensuite de la faillite des titulaires:

A. H. Selz fils, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 13 janvier 1901, n° 212).

S. Eggmann, à La Chaux-de-Fonds, droguerie (F. o. s. du c. du 13 août 1900, n° 281).

Ensuite du décès des titulaires:

J. Ambühl, à La Chaux-de-Fonds, café (F. o. s. du c. du 28 août 1891, n° 177).

Zélim Jacot, à La Chaux-de-Fonds, charcuterie (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1891, n° 179).

Louis Humbert-Prince, à La Chaux-de-Fonds, horlogerie (F. o. s. du c. du 2 février 1899, n° 32).

Ensuite du départ des titulaires:

Charles Frédéric Böhler, à La Chaux-de-Fonds, hôtel (F. o. s. du c. du 28 septembre 1898, n° 271).

Picard-Bloch, à La Chaux-de-Fonds, horlogerie (F. o. s. du c. du 14 août 1891, n° 171).

Julien Fallet, à La Chaux-de-Fonds, restaurant (F. o. s. du c. du 18 octobre 1895, n° 258).

Arthur Didisheim, fabrique exact, horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 avril 1900, n° 128).

Genf — Genève — Ginevra

1902. 30 septembre. Le chef de la maison C. Bürger, à Chêne-Bougeries, est Pierre-Charles-Samuel-Alexandre Bürger, de Genève, domicilié à Grange-Falquet (Chêne-Bougeries). Genre d'affaires: Entrepreneur de travaux publics. Bureau: à Grange-Falquet (Chêne-Bougeries).

30 septembre. La raison Chevrot Jean-Louis, café, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 octobre 1886, page 664) est radiée ensuite de décès du titulaire.

1^{er} octobre. La raison L. Chenevard, boulangerie, à Genève (F. o. s. du c. du 8 avril 1890, page 284), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

1^{er} octobre. Le chef de la maison George Autran Ing^r, à Genève, commencée ce jour, est George Autran, ingénieur, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Genre d'affaires: Entreprise de travaux publics. Bureaux: 3, rue de l'Université.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de septembre 1902.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	2,721	89,909	42,630
2. Chaux-de-Fonds	36,976	6,571	43,547
3. Delémont	1,254	6,893	8,149
4. Fleurier	804	14,830	15,634
5. Genève	1,208	12,806	14,012
6. Granges (Soleure)	126	36,635	36,761
7. Locle	5,732	6,318	12,050
8. Neuchâtel	—	1,358	1,358
9. Noirmont	1,112	35,978	37,090
10. Porrentruy	—	13,188	13,188
11. St-Imier	684	18,948	19,632
12. Schaffhouse	—	7,381	7,381
13. Tramelan	—	36,810	36,810
Total	50,015	287,627	287,642

Berne, le 2 octobre 1902.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Zur Lage der vogldischen Stickerei- und Weisswarenindustrie wird der «Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie» aus Plauen unter dem 28. September geschrieben: Unser Markt befindet sich auch weiter in einer günstigen Lage; in diesem Monate besuchten zahlreiche Einkäufer unseren Platz, und verschiedene von ihnen hätten wohl bereits grössere Bestellungen in Spitzen erteilt, wenn die Fabrikanten mit ihren neuen Kollektionen schon weiter vorgeschritten gewesen wären; die Neumusterung hätte sich bei vielen Firmen verzögert, da sie durch die laufenden Aufträge noch zu sehr in Anspruch genommen waren. Wir hörten, dass

für die kommende Saison von Amerika sehr guter Bedarf in Aussicht gestellt ist, und bedeutende Orders sind bereits gegeben worden. Paris hat viele Dessins, besonders von Galons und Besätzen aufgenommen, und interessiert sich überhaupt sehr für unsere Artikel, was für Plauen von grossem Werte ist. Auch das englische Geschäft hat sich belebt; während viele kleinere Firmen augenscheinlich sehr zurückhalten, haben die bekannten grossen Firmen sehr reichliche Bestellungen erteilt. Weiter hat man von dem Auslande, Holland, Belgien, Oesterreich, auch Spanien, hübsche Aufträge erhalten, ebenso scheint Hamburg für Süd-Afrika wieder mehr von unseren Artikeln zu brauchen, wie auch die grösseren deutschen Plätze ziemlich den Bedarf in besseren Spitzen hatten. Was nun die gangbaren Artikel betrifft, so erstreckt sich die Nachfrage auf alle bisherigen Spitzen und Besätze. Die Kollektionen sind in allen Arten sehr reichhaltig ausgestattet, vorzugsweise finden wir Nachahmungen aller möglichen alten Spitzen; alle schönen Muster werden gekauft, ohne dass ein einzelnes Genre besonders hervortritt, es werden sowohl ganz schwere Spitzen, wie auch zarte leichte Muster gesucht. Vorzugsweise gehen immer Galons in Luft-, Bogen- und Medaillonform, in Breite von 1—25 Centimeter, zum Teil mit Batist- oder Tüllauflage. Ebenso kauft man viel Einsätze 4—20 cm breit, Luftpitzen, Luft mit Tüll, feine Tüllspitzen, Spachtelspitzen, wie auch Motive, Seidenluft, Crépellespitzen, viel in schwarz. In Pleins ist ebenfalls wieder grössere Nachfrage zu verzeichnen, namentlich in billigen Luftpfeils. Jedenfalls werden in den tonangebenden Kreisen Kleider und Wäsche reich mit Spitzen verziert, so dass unsere Aussichten für die kommende Saison allem Anscheine nach sehr günstige sind.

In Cambric- und Madapolamfestons schien sich auch das Geschäft etwas lebhafter zu gestalten, grössere Aufträge in schmalen Festons, wie in breiten Rockstreifen sind eingelaufen. Die Konfektionsfirmen sind jetzt auch ziemlich beschäftigt, die Nachfrage nach Kragen ist wieder eine ganz bedeutende, grosse Aufträge in den verschiedensten Façons, besonders in guten breiten Luftkragen, schwarzen Seidenkragen, Rüschenkragen sind eingelaufen, ebenso herrscht ziemlich Bedarf in Rüschen aller Art, Schleifen, gestickten Schürzen, Röcken, Kinderkleidchen.

Das Gardinengeschäft scheint sich mehr und mehr zu erholen, grössere Abschlüsse sind in englischen Gardinen erzielt worden; allerdings wurde über die gedrückten Preise geklagt, welche wenig Nutzen brächten. Auch von dem Eingang grösserer Orders in tambourierten Band- und Spitzen-gardinen wurde uns berichtet. In Körperspachtel-Vitrinen, Rouleaux und Draperien war immer gute Nachfrage.

— Kaffeeverbrauch in den hauptsächlichsten Ländern. An der Spitze der Verbrauchsländer stehen nach englischen amtlichen Quellen die Ver. Staaten, deren Kaffeeverbrauch fast ebenso gross ist, als derjenige der wichtigeren europäischen Länder zusammen. In Deutschland ist der Gesamtverbrauch zwar nur halb so gross wie in den Ver. Staaten, aber fast doppelt so gross wie in Frankreich. Der Gesamtverbrauch der sieben wichtigsten Länder war in den letzten zehn Jahren der folgende:

Jahre	Gross-britannien	Deutschland	Niederlande	Belgien	Frankreich	Oesterreich-Ungarn	Ver. St. von Amerika
Mengen in tausend engl. Pfund							
1891	28,636	276,344	71,049	54,822	154,323	78,320	611,041
1892	28,224	268,470	62,896	53,313	165,072	80,740	629,672
1893	26,593	263,820	76,405	51,938	151,886	79,200	551,895
1894	26,575	269,168	68,777	52,151	153,555	82,080	547,089
1895	27,337	259,268	80,106	52,776	169,093	83,600	645,285
1896	27,279	258,773	82,190	53,475	165,405	86,900	572,672
1897	27,297	300,069	115,881	63,778	170,433	90,340	724,580
1898	27,612	337,194	108,493	67,969	174,691	95,920	851,891
1899	29,114	343,501	99,895	72,167	179,120	91,960	801,767
1900	29,168	353,617	85,604	67,911	180,393	95,280	748,801

Der durchschnittliche Verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung stellte sich im Jahre 1900, verglichen mit dem Durchschnitt der letzten drei Jahre vor dem Preisfall im Jahre 1897 und mit dem Durchschnitt der nächstfolgenden drei Jahre in denselben Ländern, wie folgt:

Jahre	Gross-britannien	Deutschland	Niederlande	Belgien	Frankreich	Oesterreich-Ungarn	Ver. St. von Amerika
Englische Pfund							
1894—1896	0,89	5,27	15,13	8,23	4,14	1,96	8,58
1897—1899	0,70	6,00	21,37	10,19	4,51	2,06	10,86
1900	0,71	6,29	16,57	8,50	4,66	2,06	9,81

Die drei Länder mit dem im Verhältnis zur Einwohnerzahl grössten Kaffeeverbrauch sind die Niederlande mit durchschnittlich 15 bis 17 Pfund auf den Kopf der Bevölkerung, die Ver. Staaten von Amerika mit etwas über 9 Pfund und Belgien mit ungefähr 8½ Pfund. Dann folgen Deutschland, Frankreich und Oesterreich-Ungarn. Damit sind diejenigen Länder aufgezählt, deren Gesamtverbrauch an Kaffee jährlich mehr als 50 Mill. Pfund beträgt.

Der grösste Teil des in den Ver. Staaten und in Europa verbrauchten Kaffees wird aus den Produktionsländern erstmalig nach einem der folgenden Länder verschifft: Grossbritannien, Deutschland, Niederlande, Belgien, Frankreich, Italien, Oesterreich-Ungarn und Ver. Staaten von Amerika. Diese acht Länder bezogen im Jahre 1900 aus den hauptsächlichsten Kaffee produzierenden Gebieten im Generalhandel 1813 Mill. Pfund Kaffee, und zwar 1179 Mill. aus Brasilien, 150 Mill. aus Niederländisch-Ostindien, 145 Mill. aus Columbien und Venezuela, 124 Mill. aus Zentralamerika, 98 Mill. aus Haiti und San Domingo, 53 Mill. aus Britisch-Ostindien, 43 Mill. aus Mexiko, 8 Mill. aus Britisch-Westindien, 7 Mill. aus Ecuador, Peru und Chile, sowie 6 Mill. aus Cuba und Portorico.

Aussenhandel Deutschlands.

Januar—August.

	1902	1901	Differenz gegen 1901
Einfuhr			
Total	278,300,937	293,548,790	— 15,247,853
Darunter Edelmetalle	7,619	8,354	— 735
Uebrig Artikel	278,293,318	293,540,436	— 15,247,118
Ausfuhr			
Total	220,293,847	207,854,761	+ 12,439,086
Darunter Edelmetalle	2,759	2,497	+ 262
Uebrig Artikel	220,291,088	207,852,264	+ 12,438,824

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.

	25 sept.	2 octobre.	25 sept.	2 octobre.
Encaisse mé-tallique	8,710,409,850	8,682,975,844	Circulation de billets	4,059,792,475
Portefeuille	429,457,342	600,278,046	Comptes cour.	663,854,765
				4,180,391,310
				628,929,848

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

LOCARNO. Hotel Reber

Mildestes Klima der Schweiz. Nebelfrei. Geschützte Lage. Grosser Park. Altrenommiertes deutsches Familienhotel. — Illustr. Prospekt.
[1741] Besitzer: A. Reber.

Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore.

Société par actions ayant siège à MILAN.
Au capital de L. 2,000,000. — Dont L. 1,750,000 payées.

Les possesseurs d'obligations 4,50 % sont informés par la présente, que, conformément au règlement accompagnant les dites obligations, le tirage, respectivement la constatation des 15 dernières obligations du montant de fr. 5000 chacune de cet emprunt, a eu lieu le 27 de ce mois chez le notaire Cav. Ambrogio Biraghi, domicilié à Milan.

Ces dernières obligations portent les numéros suivants: 3, 10, 19, 41, 50, 51, 58, 66, 102, 110, 114, 126, 129, 130 et 131 et sont payables à partir du 31 décembre en valeurs suisses chez Messieurs:

Zaccaria Pisa, à Milan, et
Les fils Dreyfus & Cie., à Bâle.

Milan, le 29 septembre 1902.

Pour le conseil de surveillance,
Le mandataire: G. Mangili.

EMPRUNT à PRIMES

de trois millions de francs
de 1887

DES COMMUNES FRIBOURGEOISES ET NAVIGATION

Trente-deuxième tirage au sort
opéré le 30 septembre 1902

des obligations remboursables au 20 janvier 1903.

Obligations sorties et remboursables à fr. 50 avec ou sans primes, plus l'intérêt différé de fr. 24. —:

Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.
749	74.	15013	374.	34137	74.	43236	374.	51593	374.
4014	74.	16864	74.	34804	374.	43703	74.	51676	74.
4084	374.	19180	374.	34888	74.	43817	74.	52102	374.
6919	8074.	19823	74.	32502	74.	44260	74.	53633	374.
7612	74.	21025	74.	35974	374.	46967	374.	54674	74.
7748	74.	21540	74.	36273	74.	47109	74.	55217	74.
7865	374.	22324	74.	36881	374.	47859	374.	55756	74.
7925	374.	24174	374.	38303	74.	48332	74.	56251	74.
8099	74.	24819	74.	39800	74.	48447	74.	56599	74.
9860	74.	25813	74.	40239	74.	49812	74.	57332	374.
11144	374.	26477	374.	41164	74.	49894	374.	57398	74.
12360	374.	27525	74.	41325	374.	50397	374.	57750	74.
13466	74.	27592	74.	42118	374.	50426	74.	58201	74.
13921	74.	27993	74.	42387	74.	51340	74.	58754	74.
14038	74.	28029	374.	43089	1074.	51584	74.	59794	74.

Obligations échues à ce jour et non encaissées:

Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.
1741	265.	12016	63. 50	20897	71.	34301	69. 50
3389	272. 50	12841	369. 50	22635	66. 50	34424	71.
3448	71.	12928	71.	25481	72. 50	35189	72. 50
5302	65.	14510	72. 50	26309	71.	36718	71.
5433	66. 50	15599	374.	28291	72. 50	40922	71.
6979	68.	17700	8069. 50	28914	71.	43842	72. 50
8655	59.	18236	271.	30667	65.	46702	71.
9991	66. 50	19251	72. 50	33577	372. 50	52351	69. 50

Fribourg, le 30 septembre 1902.

(1872) BANQUE DE L'ÉTAT DE FRIBOURG (Suisse).

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kasse werden bis auf weiteres (1413)

3 1/2 % Obligationen

in runden Summen von mindestens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von drei zu drei Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

Die Direktion.



Wir empfehlen unsere
neue [1852]

Crystallampe,

welche die gleichen Vor-
teile wie unsere Luxus-
lampe bietet, aber viel
billiger ist.

Schweizerische
Glühlampenfabrik,

Zug.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Aarau: Oscar Heller, Notar. Inkasso, Rechtsbureau.
Aargau: Mägenwyl bei Baden.
A. Rohr, Notar. Inkasso u. Rechtsbureau.
Basel: Burkhardt & Stiefelberg, Advok.
— Dr. J. Knorr, Advokatur etc.
— Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 36, Aeschenvorstadt.
— Dr. Chr. Rothenberger, Advokatur etc.
— Otto Tschudi, internat. Informations- u. Inkassobureau, Rechtsagentur, Geschäftsführer des Vereins Kreditreform.
Bern: Amtsnotar Chr. Tenger. Inkasso.
— Bureau Confidentia (A. Guger), Informations- u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.
— Dr. Ernst, Rechtsanwalt, Hdsadvokat.
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau.
Biel: Dr. F. Courvoisier, advocat.
— C. R. Hofmann, Advokatur u. Inkasso.
— Moser & Fehmann, Advokatur, Amtsnotar, Inkasso, Konkursachen, Inform.
— Bömer & Kuntz, Advokatur, Notariat.
Bulle: A. Andrey, notaire, rens^{ts} comm.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, notaire, encaiss^{ts}, recouv^{ts}, rens^{ts}, etc.
Chur: Peter Bauer, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accomodem., kommerz. Streitigkeiten etc.
— K. Hiltz, Inkasso, gütl. u. gerichtl. Geldvermittlungen, Verwaltungen, Geschäfts- u. Immobilienverkehr. Coul. Bedienung.
— J. Meili, Inkasso, Informationen.
Erlach: A. Bröder, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
Fribourg: E. Bleimann, advocat. Contentieux, recouv^{ts}, Corresp. allem. et franç.
Genève: Herren & Gauchet.
Maison fondée en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention.
Tarif envoyé franco sur demande.
— E. Barrès, Bd du théâtre 7. Remises de commerce, v^{ts} d'immeubl., rens^{ts}, recouv^{ts}.
Grächen-Aar: Struemann & Sandmeyer, Rechts- u. Inkasso-Bureau.
H.-Buchsee: Dr. Dürrenmatt, Advokat.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Langenthal: Müller, H., Advokat. Ink.
— E. Spycher, Notar, Inkasso, Inform.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com.
— Dr. Ch. Secretan, advocat, Rue de Bourg, 8. et
Vevay, Place ancien Port, 1.
— Dr. G. de Welsa, advocat, Pl. St-François.
Locle: Dr. E. Borelet & G. Haldimann, advocats.
Lugano: Dr. E. Huber, deutsch, Fürsprech, Advokatur, Inkasso, Informat.
Malters: Jacob Bächler, Inkasso, Infor.

Monthey (Valais): J. Gillioz, agent d'affaires. Recouvrements et Renseignem.
Morges: A. Dufort, agent d'affaires, notaire. Agence de renseignements commerciaux.
Murten: R. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: G. Nahrath, Advokat. u. Ink.
Borschach: Hans Steininger, Inkasso.
St. Gallen: Otto Bamann, Inkasso- u. Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Kreditreform.
— Dr. R. Greubler, Advokatur, Besorgung von Rechtsangelegenheiten in N.-Amerika, Patentrecht, 44, St. Leonhardsstrasse.
— Dr. Gntli, Advokat, Bahnhofstr. 17.
— A. Härtich, Anwalt, u. Inkassobureau. Informationen für die ganz. Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsförderer.
— Dr. jur. R. Wettler, Advokatur u. Inkasso.
Schaffhausen: J. Oechslin, Agent, Güdl. u. gerichtl. Inkass., Inform. Vertr. b. Konk.
Schwyz: Agenturen- & Inkasso-Bureau Michael Ehrler. 80 Jahr. Praxis.
— Küssnacht: Dr. J. Rüber, Advokat. u. Inkasso; Vert. f. ganze Centralschw.
Solothurn: H. Guelbert, Internat. Inform. u. Inkassobureau. Verein Kreditref.
— Dr. R. Marti, Advokatur und Notariat, Inkasso.
— Urs von Arx, Advokat, Inkasso und Information.
Spiez: Aeschler, G., Notariat, Immobilienverkehr, Vertretung, Informationen.
Thal (St. Gallen): Dr. C. Roth, Advokat.
Thun: Günter & Sohn, Not., Inkass., Inf.
— O. Roost, Advokatur, Inkasso, Inform.
Vallorbe: Jalliet, Jules, not. et greffier.
Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Elliker, Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.
Zürich I: J. G. Arnold, Rechtsbureau.
Zürich: Die Anskunft W. Schimmelpfeng in Zürich, Bahnhofstr. 69 (80 Bureau mit über 1000 Angestellten, vertreten in Amerika u. Australien durch The Bradstreet Company), erteilt nur kaufmännische Auskünfte. Jahresbericht und Tarif werden auf Wunsch postfrei zugesandt.
— Schweiz. Informations-Bureau, Bahnhofstrasse 16, Zürich I (gegründet anno 1880). Auskünfte auf Schweiz und Ausland bis in die fernsten Weltteile. Adressen für Bezug und Absatz. Beschaffung von Agenten. Tarif gratis und franko. Telegrammadresse: Informator Zürich. Telefonnummer: 1854.
— A. Welti-Furrer, 16, Müllerstrasse. Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus.

Straits Settlements & Sumatra Ramie Syndikat, Zürich.

Ausserordentliche Generalversammlung

Montag, den 20. Oktober 1902, vormittags 9 Uhr,
im Hotel Frankfurterhof in Frankfurt a. M.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über den Stand der Unternehmung.
- 2) Beschlussfassung gemäss § 11 der Statuten über das Traktandum der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. September a. c.: Weiterführung oder Liquidation der Gesellschaft.
- 3) Unvorhergesehenes.

Eintrittskarten zu beziehen gegen Nummern-Aufgabe der Aktien von unserm Bureau in Zürich. [1868]

Zürich, den 2. Oktober 1902.

Der Verwaltungsrat.

Gebr. Müllensiefen, Glasfabrik

Crengeldanz (Westfalen), gegründet 1825.

Weisses Fensterglas,
englisches Rippenglas,
Matt-Mousselinglas,
Rohglas für Bedachungen,
Akkumulatoren-Gefässe, [1798]
Aquarien.

Genève. Négociant expérimenté vendant une spécialité, possédant magasin de détail bien situé et pouvant en disposer d'au moins la moitié demande le dépôt pour la vente d'une bonne spécialité ou la succursale d'un commerce ou bureau. S'adr sous chiff. Zag E 427 à Rudolf Mosse, Bern. (1870)

Adressen aller Länder u. Branchen auf Listen, Couverts u. gumm. Streifen geschrieben, sowie Bezugsquellen lief. bei Porto-Garantie Adressen-Verlagsanstalt Zürich (Gotthardstr. 56). Prosp. gratis. (1832)

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs. [1873] Picard frères in Biel.

Für 1903: Geschäfts-Agendas,

deutsch oder französisch,
mit 1, 2 oder 3 1/2 Tag per Seite,
auch mit leerem Zwischenblatt.
Solider Einband, billigste Preise.

Wandkalender.

Abreisskalender.

Auswahlsendungen.

Kaiser & Co., Bern.

[1816]

Rudolf Mosse in Zürich.

Annoncen-Expedition.